

# Pfarrbrief

Seelsorgeeinheit Sipplingen



## Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblatts,

merklich kürzer werdende Tage, Nebel der es der Sonne schwer macht, den Tag zum Leuchten zu bringen, kühlere Temperaturen, die uns zum Frösteln bringen. Dies alles kündigt uns an, dass der Spätherbst und der Winter ins Haus steht.

Wie schön ist dann der Gedanke dass mit dem Advent langsam, immer mehr und dann mit Weihnachten wieder volles Licht in unseren Alltag kommt.

Dabei meine ich nicht die Sonne, obwohl dies natürlich auch möglich ist, ich meine die Lichter des Adventskranzes und dann die Lichter des Weihnachtsbaumes, die Lichter der Weihnacht. Lichter die unser innerstes hell und warm werden lassen, Lichter die uns auf das „Licht der Welt“ auf Jesus hinweisen, auf dessen Geburtstag wir uns im Advent vorbereiten und dessen Geburt wir jedes Jahr an Weihnachten feiern.

Manches mal frage ich mich, können wir Menschen wirklich erfassen was Weihnachten bedeutet. Ist es überhaupt zu verstehen, was es bedeutet „Gott wird Mensch“?

In seinem Sohn gibt er sich in unsere Hand, obwohl er uns Menschen kennt.

Oder weil er uns kennt?

Warum wird Gott in seinem Sohn Mensch?

Die für mich einzig schlüssige Antwort kann nur sein: weil er die Menschen liebt, weil er uns alle liebt, in einer Weise die wir nicht erfassen, nicht begreifen können, die unsere Vorstellung übersteigt.

In dieser Liebe gibt er keinen Menschen verloren, er eröffnet und zeigt jedem Wege der Umkehr des Verzeihens, er zeigt uns diese Wege durch seinen Sohn, der in sehr ärmlichen Verhältnissen in unser menschliches Leben eintritt, uns gleich, der diese Liebe vorlebt und unseren Weg, den Weg jedes Menschen geht von der Geburt bis zum Tod.



In seiner Hingabe am Kreuz, löst er all das was auch Teil unseres Lebens ist, Schuld und Versagen und eröffnet uns in seine Auferstehung, den Weg in die Dimension seines göttlichen Vaters.

Haben wir nicht allen Grund uns in der Adventszeit zu besinnen, was dieser Heilsplan Gottes für uns Menschen bedeutet, mit welcher Liebe wir alle angenommen sind, um dann an Weihnachten Jesus, als den Sohn Gottes zu feiern, sowie dankbar und mit Freude daran zu denken, was Gott mit seiner Menschwerdung in Jesus Christus, der uns Bruder geworden ist, für unser Heil getan hat und immer noch tut.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Roland Kuhn, Diakon

## Gottesdienstzeiten

<b>Sonntag</b>	<b>01.12.</b>	
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Willi Regenseit; Heinrich und Christel Widenhorn; Elisabeth und Fritz Rimmele und Familien
Bonndorf	10.30 Uhr	Heilige Messe und anschließender Kuchenverkauf
Nesselwangen	14.00 Uhr	Taufe des Kindes Antonia Christina Maike
Nesselwangen	16.00 Uhr	Adventskonzert
Hödingen	17.00 Uhr	Adventskonzert
<b>Montag</b>	<b>02.12.</b>	
Sipplingen	18.00 Uhr	Medjugorje– Gebetskreis
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
<b>Mittwoch</b>	<b>04.12.</b>	
Nesselwangen	19.30 Uhr	Heilige Messe und Abendlob
<b>Donnerstag</b>	<b>05.12.</b>	
Sipplingen	18.00 Uhr	Anbetung
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Hanni Rogge; Maria und Moritz Beirer, Günter, Klaus und Manfred Beirer; Rosalie Beirer-Maier



## Gottesdienstzeiten

<b>Samstag</b>	<b>07.12.</b>	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag</b>	<b>08.12.</b>	
Nesselwangen	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sipplingen	10.30 Uhr	Heilige Messe und <b>Familiengottesdienst</b> unter dem Leitgedanken „Nikolaus“. Im Gedenken an: Verstorbenen Mitglieder und Präseses der Kolpingfamilie Gisela Ehrle und Anverwandte; Georg Schirmeister mit verstorbenen Angehörigen; Wolfgang und Melitta Stengele und verstorbene Angehörige; Marlene Beurer; Luise und Ferdinand Schwarz; Ida und Willy Kuhn
<b>Montag</b>	<b>09.12.</b>	
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
<b>Dienstag</b>	<b>10.12.</b>	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>11.12.</b>	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe



## Gottesdienstzeiten

<b>Freitag</b>	<b>13.12.</b>	
Sipplingen	6.00 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Verstorbenen Mitglieder der Landfrauengruppe Hödingen, Verstorbenen der Familie Mayer
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Fatimarosenkranz
<b>Samstag</b>	<b>14.12.</b>	
Sipplingen	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	
Hödingen	9.00 Uhr	Bußgottesdienst
Nesselwangen	10.30 Uhr	Bußgottesdienst
<b>Montag</b>	<b>16.12.</b>	
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
<b>Donnerstag</b>	<b>19.12.</b>	
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Reinhard Biller; Meinrad Regenscheit und verstorbene Angehörige

## Gottesdienstzeiten

<b>Freitag</b>	<b>20.12.</b>	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Samstag</b>	<b>21.12.</b>	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Helmut Zuber; Willi Regenscheit; Heinrich und Christel Widenhorn mit verstorbenen Angehörigen, Werner Müller und verstorbene Angehörige der Familien Müller/Barth ; Zef und Drane Prendi; im besonderen Anliegen
Hödingen	10.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Frida Keßler (Jahrtag) und verstorbene Angehörige der Familien Keßler/Mayer; Hermann Zimmermann (Jahrtag)
<b>Montag</b>	<b>23.12.</b>	
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper

## Gottesdienstzeiten

Dienstag	24.12.	Heiliger Abend
Bonndorf	15.30 Uhr	Krippenspiel Die Kinder können Ihr Opferkästchen abgeben
Hödingen	17.00 Uhr	Krippenspiel (unter Vorbehalt) Die Kinder können Ihr Opferkästchen abgeben
Nesselwangen	17.00 Uhr	Krippenspiel und meditative Texte begleitet von der Bläsergruppe. Die Kinder können ihr Opferkästchen abgeben: Die Kollekte ist vorgesehen für ADVENIAT Anschließend bieten wir Glühwein und Punsch an.
Sipplingen	15.00 Uhr	Krippenspiel Die Kinder können Ihr Opferkästchen abgeben
	17.00 Uhr	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores Die Kollekte ist vorgesehen für ADVENIAT



Glaubt an uns  
Bis wir es tun



## Gottesdienstzeiten

<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.</b>	<b>Weihnachten</b>
Nesselwangen	9.00 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für ADVENIAT
Bonndorf	10.30 Uhr	Heilige Messe und Aussendung der Sternsinger Die Kollekte ist vorgesehen für ADVENIAT
<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>Hl. Stephanus</b>
Hödingen	9.00 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für ADVENIAT
Sipplingen	10.30 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für ADVENIAT



## Gottesdienstzeiten

<b>Samstag</b>	<b>28.12.</b>	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag</b>	<b>29.12.</b>	
Nesselwangen	9.00 Uhr	Heilige Messe und <b>Aussendung der Sternsinger</b>
Hödingen	10.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Dienstag</b>	<b>31.12.</b>	
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Überlingen	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Münster

Ich sagte zu dem Engel,  
der an der Pforte des neuen Jahres stand:  
Gib mir ein Licht,  
damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit  
entgegengehen kann!  
Aber er antwortete:  
Gehe nur hin in die Dunkelheit  
und lege deine Hand in die Hand Gottes!  
Das ist besser als ein Licht  
und sicherer als ein bekannter Weg!



## Oh du Fröhliche

Als Johannes Falk 4 seiner 10 Kinder verloren hatte, gründete er in Weimar zusammen mit seiner Frau das „Rettungshaus“ für Kinder.

Das Lied entstand 1815. Das war die Zeit kurz nach dem Sieg über Napoleons Armee. Viele Kinder hatten Ihre Eltern und Familien verloren und irrten alleine umher. Um diese Waisen kümmerten sich Johannes Falk und seine Frau. Den dort aufgenommenen Kindern widmete er das bekannte Weihnachtslied: Oh du fröhliche nach der Melodie der sizilianischen Volksweise "O Sanctissima"

Es heißt, dass das Ehepaar Falk ungefähr 500 Kindern im Laufe der Zeit ein zu Hause gegeben hat.

Falk wurde auch zum Vorbild für den Hamburger Pastor Heinrich Wichern, der im Jahr 1833 das „Rauhe Haus“ in Hamburg gründete und als Erfinder des Adventskranzes gilt.



## **Sternsingeraktion 2025 in der Gemeinde Hödingen**

**Bitte beachten**

**Sie wünschen einen Besuch der Sternsinger  
am 5. Januar 2025?**

**Gerne besuchen Sie die Sternsinger.**

**Dieses Jahr bitten wir um Anmeldung**

**Gerne können Sie sich in der Kirche in Hödingen  
anmelden. Dort liegt eine Liste zum Eintrag aus.**

**Ebenso können Sie sich auch telefonisch im  
Pfarrbüro melden, oder per Mail an  
pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de.**

**Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2024.**

**Die Sternsinger aus Nesselwangen  
besuchen Sie am 29.12.2024  
und gehen von Haus zu Haus.**



## **Sternsingeraktion 2025 in der Gemeinde Sipplingen**

**Bitte beachten**

Die Sternsinger besuchen Sie am 5. Januar 2024  
(zwischen 11.00—13.00 Uhr und 14.00—18.00 Uhr) .

**Sie haben sich im letzten Jahr bei uns angemeldet?  
Wir gehen davon aus, dass Sie wieder einen Besuch  
der Sternsinger wünschen. Deshalb werden wir Sie  
in diesem Jahr wieder besuchen.**

**Haben Sie sich letztes Jahr nicht gemeldet und wün-  
schen einen Besuch der Sternsingern, so bitten wir  
um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro  
oder per Mail an:  
[pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de](mailto:pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de).**

**Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2024.**

**Die Sternsinger aus Bonndorf  
besuchen Sie am 06.01.2025  
und gehen von Haus zu Haus.**

## **Termine, Gruppen, Kreise**

### **Krippenspiel in Sipplingen am 24.12.2024, 15.00 Uhr**

Die Proben für das Krippenspiel sind am Samstag, dem 07.12. und 14.12., sowie die Hauptprobe am Samstag, dem 23.12. 2024, jeweils um 10.00 Uhr im Pfarrheim.

### **Laudato si**

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 05.12., um 20.00 Uhr, zur Gesangprobe im Pfarrheim.  
Schöne Grüße, Bernadette Widenhorn

### **Ministranten**

Die Minis aus Sipplingen treffen sich am Freitag, dem 06.12. und 20.12. um 15.00 Uhr, zur Gruppenstunde im Pfarrheim.  
Bis dann, Carmen und Susanne

### **Rorate in Sipplingen**

Wir laden Sie alle ein, am Freitag, dem 13.12.2024, um 6.00 Uhr zur Rorate-Messe und anschließendem Frühstück ins Pfarrheim ein.

### **Kuchenverkauf Bonndorf**

Am Sonntag, dem 01.12.2024, bieten wir nach dem Gottesdienst Kuchen zum Verkauf an.  
Der Erlös ist für das Jugendprojekt in Bonndorf bestimmt.



## Impressionen zur Firmung



Am Samstag, dem 09. November 2024, wurden 28 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit durch Herrn Weihbischof Würtz in der Franziskanerkirche in Überlingen gefirmt.

Der festliche Gottesdienst, wurde von den Firmlingen sowie Pfr. Biró und den Firmkatechetinnen Luna Brand und Tatjana Keller vorbereitet und musikalisch von Herrn Matthias Auer und der Gesanggruppe Laudato si unter der Leitung von Frau Bernadette Widenhorn gestaltet.

Wir gratulieren den neu gefirmten.  
Möge euch der Geist Gottes helfen, euren Lebensweg zu finden, eure Kräfte zu entfalten und zu entwickeln.



# Ökumenischer Seniorenkreis



**Herzliche Einladung des ökumenischen Seniorenkreises und der  
Bürgerselbsthilfe Sipplingen zur weihnachtlichen Feier für  
Seniorinnen und Senioren und Interessierte am**

**Sonntag , dem 15. Dezember 2024, um 14.30 Uhr im Pfarrheim**

Kaffee und Kuchen, Torten, Getränke  
Es wartet ein festliches Programm mit  
musikalischen Einlagen und Darbietungen



Einfach ein schöner Nachmittag,  
die weihnachtliche Zeit und den  
Jahresausklang gemeinsam zu feiern.  
Lassen Sie sich überraschen.



Die Ministranten mit ihren Angehörigen und Leitungen übernehmen  
wieder freundlicher Weise die Bewirtung und das Kuchenangebot.



Es grüßen Jolande und Charlotte und das Bürgerselbsthilfeteam.

Wer den Begleitdienst benötigt, melde sich bis Freitag 13.12. ,14 Uhr  
bei Herrn Berthold Rominger Tel. 66939 oder  
Frau Cornelia Lang Tel. 831825





Einladung zur

# Adventsbesinnung

---

wann:

30.11.24 mit den Flöten Kinder

07.12.24 mit dem Gesangverein Bonndorf

14.12.24 mit den Ministranten und den Jungmusikern

21.12.24 mit dem Chor Letizia

wo:

Pfarrscheuer in Nesselwangen um 17 Uhr

Es erwarten euch Glühwein, Punsch und leckeres Gebäck.

Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder und lauschen spannenden Weihnachtsgeschichten und Gedichten.

Tina und Tina



# KLINGENDER ADVENT

KIRCHENCHOR TRIFFT MUSIKVEREIN

01  
DEZ

SONNTAG  
17:00 UHR

IN DER KIRCHE  
ST. BARTHOLOMÄUS IN  
HÖDINGEN

KIRCHENCHOR HÖDINGEN-NESELWANGEN  
& MUSIKVEREIN HÖDINGEN LADEN EIN





Wir laden herzlich ein zum  
Familiengottesdienst



Sonntag, 08.12.24  
10.30 Uhr  
Pfarrheim St. Josef  
Sipplingen

Wir freuen uns auf dich!





# ADVENTSZAUBER



Inner Wheel Club Bodensee  
District 86



Kiwanis  
KIWANIS Überlingen e.V.



Rotary  
Club Überlingen/Bodensee

## ADVENTSKONZERT

„Von Besinnlich und Modern bis Bach und Puccini“

**Kim Madlener (Sopran)**

**Lea Cosic (Piano)**

(Studentinnen der Musikhochschule Trossingen)

Sonntag, 01. Dezember 2024

16.00 – ca. 17.00 Uhr

Kirche St. Peter und Paul in Überlingen-Nesselwangen

Anschließend Glühwein & Gebäck am Kirchplatz

**Eintritt frei** – Wir freuen uns über Spenden für das  
Kinderhaus Bodensee e.V., Tannenbergstraße 1, 78355 Hohenfels-Minderdorf

Die Engel fliegen – Weihnachtszeit, der Mensch zum Frieden – ist bereit.  
Um zu feiern, zu vergeben, um nach besserem zu streben.  
Glücklich sein, um zu vergessen  
Ärger, Schmerzen und das Leid.  
Friedlich ist die Weihnachtszeit.  
©Gerhard Ledwina

Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie, liebe Mitbürger,

nun neigt sich das Jahr 2024 schon wieder dem Ende entgegen. Die Adventszeit beginnt und bis zum Weihnachtsfest dauert es nicht mehr lange. Es war ein Jahr, in welchem viel passiert ist, es gab freudige Ereignisse, aber auch traurige und beunruhigende, besonders wenn man den Blick auf das Weltgeschehen lenkt.

Ist es da angebracht sich auf die Advents- und Weihnachtszeit zu freuen? Wir denken, gerade in turbulenten Zeiten ist es wichtig, sich auf die wesentlichen Dinge im Leben zu konzentrieren, dazu gehört ohne Zweifel das Geburtsfest Jesu und die Vorbereitung darauf in der Adventszeit. Gibt es einen besseren und schöneren Grund als sich auf das Fest zu freuen, in dem Gott in Jesus Mensch wird, und damit Weihnachten zum größten Geschenk wird, das den Menschen je zuteil wurde.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Möge das Licht von Weihnachten und der Weihnachtsfrieden Ihr Leben und das der Menschen, die Ihnen wichtig sind bereichern. Möge dieses Licht in der ganzen Welt leuchten und Wärme sowie Frieden sich ausbreiten.

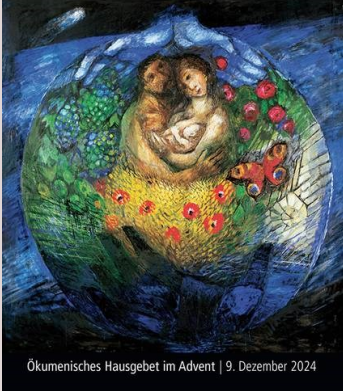
Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ihre Vorstandschaft der Kolpingsfamilie



## Mitteilungen

In diese Welt  
ein Kind setzen



Ökumenisches Hausgebet im Advent | 9. Dezember 2024

### Ökumenisches Hausgebet im Advent —In diese Welt ein Kind setzen—

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, dem 09. Dezember 2024, um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden.

Die Hefte hierfür finden Sie am Schriftenstand in den Kirchen sowie im Pfarrheim in Sipplingen.



### Veranstaltungen der Katholische Landfrauenbewegung

„Frauen—wie wollen wir gesund leben?“

Kleine Auszeit

Hildegard von Bingen, die Heilige Birgid, Edith Stein und Medeleine Delbrél—vier Frauen— damals Rebelinnen, heute Heilige, inspirieren uns.

Wann? 29.11. bis 01.12.2024

Wo? Bildungshaus Kloster St. Ulrich,  
Bollschweil

#### Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)  
[www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)

# Mitteilungen Kirchenentwicklung 2030

## Römisch-Katholische Kirchengemeinde Sipplingen

Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Pfr. József Biró

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unseren Pfarrbüros zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Nikolaus, Markdorf und die dazugehörige röm.-kath. Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerde vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrages ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich – textlich (z. B. E-Mail) reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

## Mitteilungen



### Besuchsdienst der Seelsorgeeinheit

Wir möchten durch unsere Besuche Freude und Trost in die Häuser und Krankenzimmer unserer Gemeindemitglieder bringen.

Kranken oder gebrechlichen Menschen bringen wir die Kommunion auch gerne nach Hause.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.



### Kinderstiftung Bodensee

Wir suchen für den ganzen Bodenseekreis Menschen, die Kindern in unseren verschiedenen Aktivitäten ehrenamtlich Zeit schenken: Sie lieben selbst Bücher? Werden Sie Vorlesepatin oder Vorlesepate in einem Kindergarten oder einer Grundschule. Sie haben Lust Kinder bei Ausflügen zu begleiten? Werden Sie Freizeitpate oder Freizeitpatin und geben Sie Kindern die Chance auf aktive Freizeitgestaltung.

Mehr Infos unter:

[www.kinderstiftung-bodensee.de](http://www.kinderstiftung-bodensee.de)

Maren Dronia

Telefon: 07541/30 00 71

[dronia.m@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:dronia.m@caritas-bodensee-oberschwaben.de)



## Mitteilungen

### Mitteilungen

Bitte beachten: Persönliche Daten dürfen im Pfarrbrief und auf der Pfarrei-Homepage bei Taufen, Eheschließungen, Sterbefällen, Geburtstagen und Ehejubiläen genannt werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Persönliche Daten sind der Name und der Pfarrei-Ort der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

### Sorgen kann man teilen

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Die TelefonSeelsorge ist für jeden da, für alte und junge Menschen, Berufstätige, Hausfrauen, Auszubildende oder Rentner, für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und auch für Menschen ohne Kirchenzugehörigkeit. Mehr als 1,5 Millionen Gespräche werden jedes Jahr geführt, kostenfrei und rund um die Uhr. Denn Sorgen wiegen schwer und sie richten sich nicht nach Tages- oder Öffnungszeiten. Dafür haben wir auch mitten in der Nacht ein offenes Ohr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und nehmen Ihren Anruf ernst – egal, ob um acht Uhr morgens oder um Mitternacht.

Hilfe per Telefon (0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123

Ihr Anruf ist kostenfrei) oder per Mail.

Nähere Infos unter: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Wer in der Stadt wohnt oder in der Nähe einer Autobahn, spürt es tagtäglich: Der Verkehr und die Lärmbelästigung nehmen immer mehr zu. Besonders nachts ist es zum Teil unerträglich. „Stille ernährt, Lärm verbraucht“, heißt es. Aber wer weiß heute noch etwas von der Kraft, die in der Stille liegt? Der Angler am Waldsee vielleicht. Die Mönche im Kloster bestimmt, wie man vor einigen Jahren in dem Film über den Schweigeorden der Kartäuser „Die große Stille“ erleben konnte. Eine fast stumme Meditation über das Klosterleben war da zu erleben: Nur der Lauf der Zeit und das sich immer wiederholende Element des Tages: das Gebet. Dieser Film ist eine Reise in die Stille.



Um Stille muss man sich bemühen in dieser lauten Zeit, die leicht die Seele leer frisst. Aber da ist noch die andere Seite der Stille: Gedanken an Schuld tauchen auf und an die Begrenztheit des Lebens. Wohl dem, der die Stille in seinem Leben zulässt! Sie kann Grunderkenntnisse bringen. Die Batterien der Seele werden neu aufgeladen. Ging nicht Jesus in die Stille, wenn er Kraft tanken wollte? Im Alten Testament begegnet der Prophet Elia dem Herrn: „Da zog der HERR vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem HERRN voraus. Doch der HERR war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der HERR war nicht im Erdbeben. Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der HERR war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln.“ (1. Könige 19,11-12)

Gott begegnet uns im leisen Säuseln, in der Stille.  
und das gilt auch für Weihnachten:

**Gott wird in der Stille eines Stalls Mensch.**

## Friedenslicht aus Bethlehem

AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN—Friedenslicht 2024

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist eine ökumenische, gemeinsam von den Pfadfinder/innenverbänden getragene Aktion zur Advents- und Weihnachtszeit. Das Licht aus Bethlehem ist ein Symbol der Sehnsucht nach Frieden, die tief in uns steckt. Das in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündete Licht wird als Zeichen der Versöhnung, des Friedens und der Völkerverständigung alljährlich in nahezu der ganzen Welt verteilt



Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede/r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter. Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns“.

[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)

Ab dem 20. Dezember 2024 können Sie das Friedenslicht in der Pfarrkirche oder im Pfarrheim in Sipplingen abholen und weiterreichen.

# KINDERSEITE



Am 6. Dezember gedenken wir des hl. Nikolaus von Myra (ca. 280–345). Als seine Eltern an der Pest starben, verteilte er sein Erbe an die Armen. Wie Jesus hatte er ein Herz für Menschen in Not. Er befreite Gefangene, rettete ein Schiff, das in Seenot geraten war und beschaffte Getreide für die Menschen in Myra, als eine Hungersnot ausbrach. Der Brauch, einen Stiefel vor die Tür zu stellen, damit er mit Süßigkeiten gefüllt wird, spiegelt die Hilfsbereitschaft und Güte dieses Heiligen wieder.

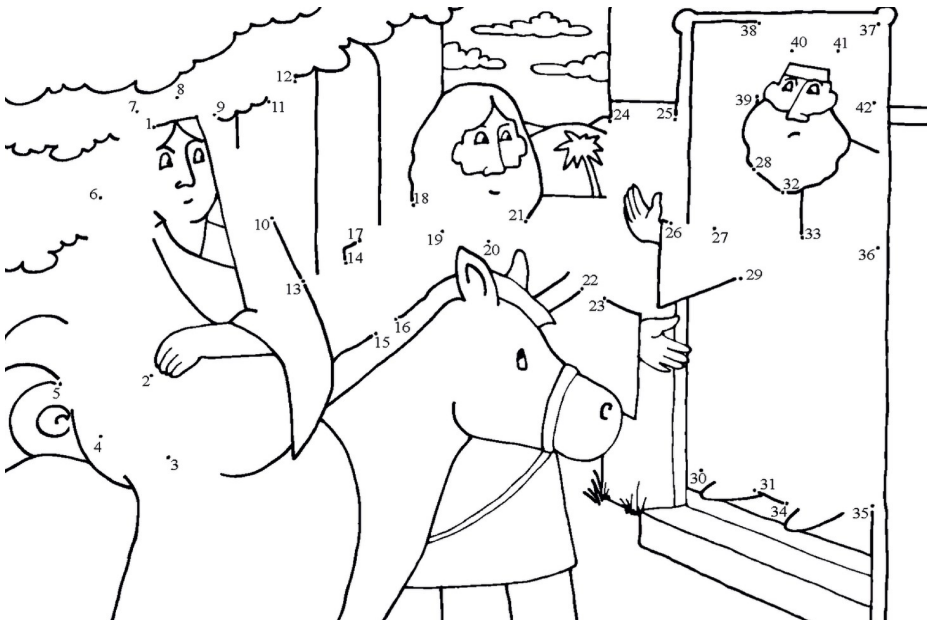
Mach es wie St. Nikolaus, teile deine Güte, Freude und Hilfsbereitschaft aus.

Vielleicht fällt dir auch jemand ein, dem du am Nikolaustag eine Freude bereiten kannst?



# Kikeriki

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.



## Familiennachrichten

### Wir freuen uns....

über die neuen Gemeindemitglieder.

Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung Ihrer Kinder

In Nesselwangen wurden getauft:

Philipp Florian Steinke

Antonia Christina Maike

In Sipplingen wurden getauft:

Jonah Matzka

Guiliano Pio Wiedemann

Lennard Bosser

Theo Mika Lerner

Lena Rosa Ott

Mayalene Michaelis

Smilla Marie Giesler



# Familiennachrichten

## Wir freuen uns...

und wünschen Glück und Segen für das gemeinsame  
Leben der Eheleute

Katja und Matthias Meurer

Isabelle und Richard Trauth

Michelle Becker-Haas und Manuel Haas



» Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles  
hält allem stand.

Die Liebe hört niemals auf. «

Aus dem ersten Korintherbrief 13,8



## Familiennachrichten

### Wir trauern....

und nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen  
unserer verstorbenen Gemeindemitglieder

In Bonndorf sind verstorben:

Walburga                      Sernatinger

In Hödingen sind verstorben:

Hildegard                      Waldorf

Maria                              Ilg

In Nesselwangen sind verstorben:

Erika                              Tylla

Herbert                           Stampach

Renate                            Schollmayer

Ein Lichtblick im Schmerz

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben  
sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben,  
ja, auch jetzt noch besitzen.

Denn wer heimkommt zum Herrn, bleibt in der  
Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur

vorausgegangen. S. E. Hieronymus



## Familiennachrichten

### Wir trauern....

und nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen  
unserer verstorbenen Gemeindemitglieder

In Sipplingen sind verstorben:

Sylvia	Furtschegger
Johanna	Rogge
Willy	Widenhorn
Brigite	Schmiedl
Claudia	Raff
Herta	Thum
Reinhard	Biller
Manfred	Beirer
Bruno	Popp
Irma	Koch
Albrecht	Seiberle
Günter	Beirer
Maria-Luise	Heinemann
Elisabeth	Lohrer
Gottfried	Harder



## Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe \_\_\_\_\_,  
allen Menschen weit und breit.  
Von den Bergen in der \_\_\_\_\_,  
schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.

2. Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_,  
was soll dieser \_\_\_\_\_?  
Will nun endlich Friede werden,  
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_,  
ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_.  
Ach, wie freuen wir uns alle,  
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein \_\_\_\_\_,  
seht das Wunder, das geschah.  
Heut' will sich der Himmel teilen,  
Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.

Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\§& \_\_\_\_\_

ξ= \_\_\_\_\_

^%\*^()//§// \_\_\_\_\_

#^+ \_\_\_\_\_

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\\	°	=

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.



Kinder helfen Kindern

Unterwegs zur Krippe

Zum „Weltmissionstag der Kinder“ lädt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ Mädchen und Jungen in Deutschland ein, durch eine persönliche Spende die Lebenssituation ihrer Altersgenossen in anderen Ländern zu verbessern. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ setzen sie ein Zeichen der Solidarität mit Kindern in aller Welt – zum Beispiel, indem sie kleine Beträge von ihrem Taschengeld spenden. In den katholischen Pfarrgemeinden wird der Weltmissionstag der Kinder zwischen Weihnachten und dem 6. Januar gefeiert. Mit dem in Deutschland gesammelten Geld werden Hilfsprojekte für Kinder in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa unterstützt. In diesem Jahr steht Kenia im Fokus.

Ihr könnt das Spendenkästchen an den Weihnachtstagen in den Kirchen abgeben . Danke für eure Spende. Ihr wollt mehr über die Kinderaktion erfahren? Schaut rein unter [www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)

# Spendenaktionen

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat widmet die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche dem Thema Jugend unter dem Motto: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Ausichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere und gute Zukunft verloren. Obwohl die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, Jugendliche vor Gewaltanwendung und wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen, sieht ihre Realität oft ganz anders aus.

Sie leiden am meisten unter den ungleichen Lebensbedingungen und sind Gewalt und Kriminalität schutzlos ausgeliefert. Und dennoch setzen sie sich aktiv für eine gerechte Welt ein!

Sichere Schutzräume für Kinder und Jugendliche, Aus- und Weiterbildungsprogramme oder Stipendien für den Start ins Berufsleben fehlen. Dort, wo die Jugend Lateinamerikas und der Karibik allein gelassen wird, sorgt Adveniat mit seinen Partnerorganisationen dafür, dass Jugendliche ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und Perspektiven für sich und unsere Welt entwickeln können.

Die lateinamerikanischen Bischöfe haben immer wieder auf ihren Versammlungen die Rede von den „Gesichtern“ geprägt, „in denen wir das Leidensantlitz Christi, unseres Herrn, erkennen sollten, der uns fragend und fordernd anspricht“ (Medellín 31). Genau diese Gesichter konkreter Jugendlicher sind auch in der diesjährigen Weihnachtsaktion präsent und rufen uns zum Handeln auf.

**Kollekte in unserer Seelsorgeeinheit**

**24.—26.12.2024 in unseren Gottesdiensten oder per Überweisung**

**IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02**





**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

„Glaubt an uns –  
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.  
Wir stärken Jugend.

---

## Das haben Sie im Jahr 2024 gespendet

---

6. Januar, Afrika-Kollekte	151,09 €
17. März, Misereor-Kollekte	1041,20 €
24. März, Kollekte für das Heilige Land	219,84 €
07 April, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	98,30 €
19. Mai, Renovabis-Kollekte	614,80 €
26. Mai, Kollekte für den Katholikentag	44,00 €
29. Juni, Peterspfennig	98,24 €
08. September, Welttag der Kommunikationsmittel	135,03 €
29. September, Große Caritaskollekte	129,26 €
27. Oktober, Missio-Kollekte	262,24 €
2. November, Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa	83,37 €
17. November, Diaspora-Kollekte	407,52 €

---

..denn geben macht



das Leben liebevoller

---

## Aus dem Inhalt

---

Grußwort	Seite 2-3
Gottesdienstzeiten	Seite 4-10
Termine, Gruppen, Mitteilungen	Seite 12-25
Meditation, Friedenslicht, Kinderseite	Seite 26-29
Familiennachrichten	Seite 30-33
Rätsel für Kinder , Spendenaktionen	Seite 34-38

**Weil wir Christus nicht sehen können,  
Können wir unsere Liebe zu ihm nicht ausdrücken.  
Aber unsere Nächsten können wir immer sehen,  
Und wir können ihnen tun,  
Was wir, könnten wir Christus sehen, ihm tun würden. (M. Teresa)**



### Impressum

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sipplingen , Seestraße 3, 78354 Sipplingen  
für die Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Dienstag—Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Karin Käppeler, Gabriele Pährisch-Regenseicht

Telefon: 07551 63220

Mail: [pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de](mailto:pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de)

Homepage: [www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de](http://www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de)

Bankverbindung: IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02 (Volksbank Überlingen)

Seelsorgeteam:

Pfarrer József Biró, Mail: [pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de](mailto:pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de)

Subsidiar Pfarrer i. R. Bernhard Herbstritt

Diakon Roland Kuhn, Mail: [kuhn.sipplingen@freenet.de](mailto:kuhn.sipplingen@freenet.de)

Verwaltungsbeauftragte: Sandra Wipprecht

Tel. 07571-7302-39, Mail: [sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de](mailto:sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de)

Bilder. Pixabay, Seite 34:Gemeindebriefhelfer; Deckblatt Bild: Manuela Steffen in Pfarrbriefservice, Bilder Pfarrbrief



**O du fröhliche,  
O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Welt ging verloren,  
Christ ward geboren,  
Freue, freue dich, O Christenheit!**

**O du fröhliche,  
O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Christ ist erschienen,  
Uns zu versöhnen,  
Freue, freue dich, O Christenheit!**

**O du fröhliche,  
O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Himmlische Heere  
Jauchzen Dir Ehre,  
Freue, freue dich, O Christenheit!**